

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrte Kunde,**

wie viele andere Industriesektoren ist auch unsere Branche weiterhin von negativen Markteinflüssen betroffen, die es in dieser Form noch nie gegeben hat.

In den Bereichen Energie, Logistik und Chemikalien haben wir in den letzten Monaten historische Preissteigerungen erlebt. Zudem hat der Inflationsdruck deutlich stärker zugenommen als erwartet.

► Seit Frühjahr 2021 stiegen die Preise für diverse Rohstoffe, die zur Herstellung unserer Reiniger erforderlich sind, hinzu kommen globale Versorgungsengpässe bei Silikonen und anderen Chemikalien, die zu deutlich längeren Lieferzeiten führen.

► Die Preise für Kunststoff-Verpackungen und Kartonagen bleiben auf einem Rekordhoch

► Energie-, Gas- und Strompreise sind v.a. in den letzten Wochen extrem schnell und stark gestiegen. Dies wirkt sich auf alle Hersteller in der Wertschöpfungskette aus, von denen die meisten sehr energieintensiv sind

► Aufgrund mangelnder Schiffskapazitäten bleiben die globalen Seefrachtpreise für Vormaterialien aus dem Ausland weiter auf einem hohen Preisniveau

► Transportkosten steigen aufgrund von hohen Kraftstoffpreisen und mangelnder Verfügbarkeit von Fahrern weiter an

Dies alles hat dazu geführt, dass wir in fast allen für uns wichtigen Bereichen von unseren Vorlieferanten mit Preiserhöhungen konfrontiert wurden, die es in dieser Form und Breite so noch nicht gegeben hat – nicht selten lagen diese im zweistelligen Prozentbereich. Um einen Gesamtüberblick zu bekommen, und da unsere letzte Anpassung aus dem August 2021 datierte, hatten wir uns entschieden, Sie nicht schon zum Jahreswechsel mit neuen Zahlen zu konfrontieren, auch wenn dies eigentlich mehr als nötig gewesen wäre. Nun da uns alle Fakten vorliegen kommen wir aber leider nicht umhin,

zum 01.03.2022 eine Erhöhung der Preise um 9,6 %

der von uns hergestellten Reinigungsmittel anzukündigen (Maschinen und Handelsware wurden, wenn nötig, separat angepasst). Details entnehmen Sie bitte der neuen Preisliste.

Bitte seien Sie versichert, dass wir diesen Schritt sehr genau abgewogen haben. Da aber die Versorgungssituation und alle damit einhergehenden Marktentwicklungen noch keinerlei positive Tendenzen erkennen lassen, im Gegenteil viele Lieferanten darauf hinweisen das mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist, ist die Maßnahme leider alternativlos.

Bei Rückfragen steht Ihnen unser Team jederzeit gerne zur Verfügung.